

1 Raseneisenerz

Ich bin ein **Raseneisenerz** und komme aus Tensbüttel-Röst in Schleswig-Holstein. Ich bin im Vergleich zu meinen Nachbarn noch sehr jung. Entstanden bin ich durch Eisen im Boden, das vom Regen weggespült und an feuchten Gebieten nahe der Oberfläche große Krusten gebildet hat. Zu Beginn der Eisenzeit, vor etwa 2.600 Jahren, begannen die Menschen, meine Artgenossen in Holzkohleöfen zu schmelzen, um daraus Eisen für die Werkzeug- und Waffenherstellung zu gewinnen.



2 Granit



Ich bin ein grobkörniger **Granit**. Weil ich tief unten in der Erde entstanden bin, gehöre ich zu den *Tiefengesteinen*. Ich bestehe aus drei Mineralien: rot ist der Feldspat, weiß der Quarz und schwarz der Glimmer. Auf mir sind viele Schrammen zu erkennen, die ein Gletscher verursacht hat. Während das Eis des Gletschers zusammen mit Kies und Sandkörnern über mich floss, sind meine geraden Schrammen entstanden.

3 Sandstein

Ich bin ein **Sandstein** und im flachen Meer entstanden. Meine geraden Schichten sind deutlich zu erkennen. Ich bin aus tausenden Sandkörnern entstanden, die je nach Größe durch Wind und Wasserströmungen sortiert, in Schichten abgelagert und durch kleinste Teilchen im Wasser miteinander verklebt worden sind. Deswegen gehöre ich auch zu den *Ablagerungsgesteinen*. Meine Artgenossen können auch ganz andere Farben haben als ich. Sie können weiß, grau, gelb, braun, rot oder grün sein.



4 Gneis



Ich bin ein **Gneis** und komme aus Bornholm in Dänemark oder aus Südschweden. Ich bin durch starken Druck oder hohe Temperaturen tief unter der Erde entstanden. Früher war ich einmal ein Granit oder ein anderes Gestein, aber ich habe mich dann verwandelt, deshalb zähle ich zu den *Umwandlungsgesteinen*. Ihr erkennt mich durch meine größtenteils grauen und unregelmäßigen Streifen. Meine Risse zeigen, dass ich lange Zeit an der Oberfläche gelegen habe und durch das Wetter ein wenig leiden musste.

5 Neksø-Sandstein

Ich bin ein **Neksø-Sandstein** und gehöre zu den *Ablagerungsgesteinen*. Ich bestehe aus einzelnen Sandkörnern und außerdem habe ich noch rötliche Feldspatkristalle. Deswegen denken die Wissenschaftler auch, dass ich aus Bornholm in Dänemark komme. Weil ich keine Versteinerungen in mir habe, bin ich in einer Zeit entstanden, zu der es noch keine Tiere und Pflanzen gab. Ich bin also etwa 570 Millionen Jahre alt.



6 Granit



Ich bin ein verwitterter **Granit** und ein *Tiefengestein*. Trotz meiner auffälligen und vielfältigen Struktur habe ich zu wenige Merkmale, an denen Geologen meine genaue Herkunft in Skandinavien bestimmen können. An mir kann man aber sehen, dass meine Schrammen erst nach der Verwitterung meiner Oberfläche eingebracht wurden. Die Verwitterung ist also wahrscheinlich älter als die vorletzte Eiszeit, in der ich damals mit dem Gletschereis nach Albersdorf kam.

7 Gneisgranit

Ich bin ein bearbeiteter **Gneisgranit** aus Mittelschweden. Ursprünglich war ich einmal ein Granit, ich wurde aber durch viel Druck und hohe Temperaturen zu einer feinkörnigen Masse umgeformt. Deshalb gehöre ich zu den *Umwandlungsgesteinen*. Durch die Umformung habe ich meine auffallenden Schichten bekommen, durch die ich leicht spaltbar geworden bin. Das haben sich die Steinmetze zu Nutze gemacht, um aus Findlingen wie mir Gebrauchsgegenstände herzustellen. So diente auch ich als ein Pfosten für eine Feldauffahrt.



8 Quarzit



Ich bin ein **Quarzit** und komme aus Telemark in Südnorwegen. Auch ich zähle zu den *Umwandlungsgesteinen*. Ich bin aus quarzhaltigem Sandstein entstanden. Durch viel Kraft und hohe Temperaturen sind meine runden Quarzkörner zu weißen bis hellgrauen kantigen Quarzkristallen geworden. Im Telemark-Gebiet sind meine Kristalle dann durch eine sandige Masse zusammengeklebt worden. Ich bin also eine typische Strandablagerung.

9 Gneisgranit



Ich bin ein **Gneisgranit** aus Westschweden. Ich gehöre zu den *Umwandlungsgesteinen*, denn ursprünglich war ich ein Granit. Durch den hohen Druck des Gebirges wurde ich zu einer feinkörnigen Masse, wobei einige unzerdrückte Kalifeldspat-Körner übriggeblieben sind. Durch Druck und hohe Temperaturen habe ich Streifen bekommen. Außerdem habe ich rötliche Granatkristalle, die deutlich zu erkennen sind. Diese Granatkörner sind durch die Streifen hindurchgewachsen und zu Kristallen geworden.

10 Roter Granit



Foto: S. Steyer

Ich bin ein **Roter Granit** und ich komme aus Småland in Südschweden. Ich habe eine charakteristische rote Farbe, die nur Granite aus dieser Region erreichen. Außerdem trage ich grauen und blauen Quarz in mir. Da ich weit unten in der Tiefe entstanden bin, zähle ich zu den *Tiefengesteinen*. Meine Artgenossen und ich stammen aus einem Gebiet des östlichen Smålands, das in etwa so groß ist wie Schleswig-Holstein.

11 Amphibolit

Ich bin ein **Amphibolit** und komme aus West-Småland oder Halland in Südschweden. Ich gehöre zu den *Umwandlungsgesteinen* und habe eine schwarze Hornblende als Hauptmaterial, die wahrscheinlich aus dunkler Lava durch viel Druck und hohe Temperaturen entstanden ist. Daher ist das typische Kennzeichen meiner Art die dunkle Farbe. Meine weißen Stellen werden als „Plagioklas“ bezeichnet. Weil man nicht ganz genau weiß, woher ich komme, zähle ich zum sogenannten „Leitgeschiebe“.



Foto: S. Steyer

12 Roter Granit



Foto: S. Steyer

Ich bin ein **Roter Granit** und komme von den Åland-Inseln in Finnland. Entstanden bin ich sehr langsam aus Lava, die in der Tiefe der Erde erkaltete ist. Deshalb gehöre ich zu den *Tiefengesteinen*. Die braunroten und gelbroten Kalifeldspat-Kristalle sind bei mir rechteckig, was recht selten vorkommt. Ich bin nach Albersdorf mit dem Gletschereis von Finnland über Umwege hierher transportiert worden. Das hat sicherlich Jahrhunderte gedauert, ist aber dennoch eine stattliche Leistung, findest du nicht auch?